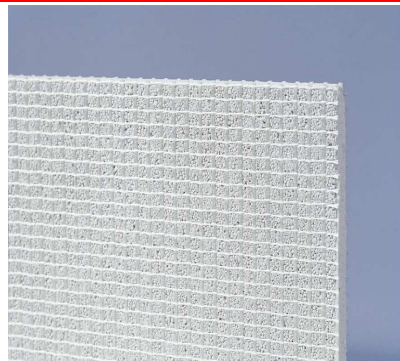


Sockelschutzplatte

WDVS-Zubehör



Die Sockelschutzplatte kommt in besonders gefährdeten Bereichen (z.B. Hauseingängen) als zusätzlicher Stoßschutz auf den Dämmplatten von SCHWENK Wärmedämm-Verbundsystemen zum Einsatz.

Sockelschutzplatte besteht zu 96% aus Blähglasgranulat, das aus recyceltem Altglas hergestellt wird, sowie Epoxydharz als Bindemittel und einer beidseitigen Deckschicht aus Glasfaser-Gittergewebe.

Eigenschaften

- hohe Biege- und Stoßfestigkeit
- optimale Anhaftung von Klebe- und Armierungsmörtel
- geringes Gewicht
- einfache Handhabung beim Schneiden und Verputzen
- wasserfest und frostbeständig

Anwendungsbereich / Untergründe

Auf Polystyrol- (EPS) und Steinwolle-Dämmplatten bei dünn-schichtigen SCHWENK Wärmedämm-Verbundsystemen.

Eine eventuell erforderliche Verdübelung des WDV-Systems (WDV-Systemzulassung beachten!) muss vor dem Anbringen der Sockelschutzplatte erfolgen.

Die Dämmplatten müssen trocken, tragfähig, sauber und frei von haftmindernden Rückständen sein.

Formate / Verbrauch

Technische Daten

Spez. Gewicht	500 kg/m ³
Biegezugfestigkeit (in Anlehnung an DIN EN 310)	ca. 9 N/mm ²
E-Modul (in Anlehnung an DIN EN 310)	ca. 1200-1400 N/mm ²
Druckfestigkeit (in Anlehnung an DIN EN 13892-2)	ca. 8 N/mm ²
Wärmeleitfähigkeit λ	0,09 W/(m·K)
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ (nach DIN EN ISO 7783 T2)	14
Baustoffklasse (nach DIN 4102)	B 1

Bei allen Daten handelt es sich um Kennwerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

Sockelschutzplatte

Verarbeitung

Der Zuschnitt der SCHWENK Sockelschutzplatte ist mit handelsüblichen Werkzeugen (z.B. Cuttermesser, feinzahnige Säge) möglich.

Die SCHWENK Sockelschutzplatte wird mit SCHWENK Klebemörtel (z.B. SK plus oder SK leicht) vollflächig, im Verband auf die Dämmplatten geklebt. Kleberauftrag mit der Zahntaufel (Zahnung 10 x 10 mm), wahlweise auf Untergrund oder Platte. Die Stöße der Sockelschutzplatte sind versetzt zu den Stößen der Dämmplatten anzuordnen.

Nach Standzeit (mind. 5 Tage, abhängig von der Witterung) über allen Fugen der Sockelschutzplatte sowie beim Übergang zu den Wärmedämmplatten zusätzlich einen Streifen aus SCHWENK Armierungsgewebe F (ca. 20 cm breit) aufspachteln. Danach werden die SCHWENK Sockelschutzplatten im Zuge der Armierungslage des WDV-Systems vollflächig überzogen.

Nicht verarbeiten bei Luft- und Baukörpertemperaturen unter + 5°C bzw. über +30°C sowie bei zu erwartenden Nachfrösten.

Oberflächenbeschichtung

Alle SCHWENK Armierungsmörtel für die dünnschichtigen SCHWENK Wärmedämm-Verbundsystemen (WDV-Systemzulassung beachten!).

Ein Voranstrich der SCHWENK Sockelschutzplatte ist nicht erforderlich.

Lagerung

Trocken, vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Beratungsservice

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall technische Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an die Bauberatung unserer Vertriebsbüros.

Alle Angaben dieser technischen Information beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie sind unverbindlich und entbinden den Käufer nicht von eigenen Prüfungen auf Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedliche Verarbeitungs- und Baustellenbedingungen ausgeschlossen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik sowie die gültigen Normen und Richtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieser technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Container und Mischanlagen.

SCHWENK Putztechnik GmbH & Co. KG • Hindenburgring 15 • 89077 Ulm
www.schwenk-putztechnik.de • info@schwenk-servicecenter.de